



# HAAGERLEBEN

Ausgabe 1/2021

Informationen aus der Gemeinde



*Für die Backstube im Herzen von Haag konnte gleich zu Jahresbeginn ein neuer Pächter gefunden werden. Die Gemeinde erwarb die Immobilie und sicherte so das Fortbestehen der Bäckerei. Mehr dazu auf Seite 21.*

## Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Kauf der Bäckerei in Haag sichert die Kommune einen weiteren wichtigen Nahversorger in der Gemeinde Haag an der Amper. Das erworbene Grundstück grenzt aber auch unmittelbar an die Flächen zum ehemaligen „Alten Wirt“ hin an. Dies ermöglicht es der Gemeinde künftige Entwicklungen im Ortskern zu steuern. Mit dem Bäckermeister Thomas Günther ist es zudem gelungen einen jungen Mann als Pächter zu finden, der den Schritt in die Selbständigkeit wagt, um uns mit qualitativ hochwertigen, handwerklich erstellten Konditor- und Backwaren zu versorgen.

Am Kraftwerk Anglberg geht die Klärschlamm-trocknungsanlage nach dem Einbau einer aufwändigen Aktivkohlefilteranlage wieder in den Probetrieb. Sollten Sie in den nächsten Wochen Geruchsbelästigungen feststellen, die von der Anlage stammen, teilen Sie uns dies bitte mit (Siehe Seite 7). Die Grundschule in Haag hat mit der Hilfe staatlicher Fördermittel einen schnellen Glasfaseranschluss für das

Internet bekommen. Dieser Anschluss geht in den nächsten Tagen in Betrieb. Er ist ca. 15-mal schneller als der bisherige und ermöglicht eine Vielzahl an gleichzeitigen Anwendungen wie Videokonferenzen, Home-schooling und Internetrecherche.

Die Gemeindeverwaltung steht Ihnen trotz der Corona Pandemie weitgehend zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf einen Termin mit den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft. Die Bürgermeister-sprechstunden finden bis auf weiteres nach telefonischer Vereinbarung statt.

Bleiben Sie gesund



Ihr

Anton Geier  
Erster Bürgermeister

Unter [www.gemeinde-haag.de](http://www.gemeinde-haag.de) erhalten Sie aktuelle Informationen

Nächste Ausgabe:  
Ende April

Abgabe der Texte und Fotos  
15.04.2021

## Stellenausschreibung

### ***Begleite mich und ich kann wachsen***

Die Gemeinde Haag a. d. Amper sucht für ihr integratives Kinderhaus zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine(n) staatlich geprüfte/n Erzieher/in (m/w/d)**  
(in Vollzeit oder Teilzeit, unbefristet)

und

**eine(n) staatlich geprüfte/n Kinderpfleger/in (m/w/d)**

#### **Unser Wunsch:**

Sie sind kreativ, lieben ihren Beruf, sind einfühlsam und engagiert und haben ein großes Herz für Kinder. Sie sind flexibel, teamfähig und schätzen das vernetzte Arbeiten.

#### **Unser Angebot:**

- Tarifliche Bezahlung nach TVöD und dessen Sonderzahlungen
- Unbefristete Anstellung
- Regelmäßige Fortbildungen und Supervisionen
- Situationsorientiertes Konzept mit Möglichkeiten zur aktiven Mitgestaltung
- Eine herzliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre

**Die Möglichkeit zum Bezug einer Gemeindewohnung ist gegeben.**

Sie möchten Teil unseres hochmotivierten, engagierten und aufgeschlossenen Teams werden? Dann senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung im PDF-Format bzw. in Papierform an die Gemeinde Haag a. d. Amper, z.H. Herrn Ersten Bürgermeister Anton Geier, Am Dorfplatz 1, 85410 Haag a. d. Amper.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen gerne die Leiterin des Kindergartens, Frau Mitterleitner, Tel. 08167-8300, E-Mail: [kiga.haag@vg-zolling.de](mailto:kiga.haag@vg-zolling.de) oder das Personalamt [alfred.hadler@vg-zolling.de](mailto:alfred.hadler@vg-zolling.de).

Besuchen Sie uns auch in Internet auf [www.gemeinde-haag.de](http://www.gemeinde-haag.de)

Bitte beachten Sie unsere Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Bewerbungsverfahren auf unserer Homepage [www.vg-zolling.de](http://www.vg-zolling.de)

## Bericht aus dem Gemeinderat vom 24. November 2020

### Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22. September 2020

#### **Nachtrag zur Ausstattung der Kläranlage**

Für die maschinelle und verfahrenstechnische Ausstattung, die im Zuge der Sanierung der Kläranlage Haag notwendig war, stimmte der Gemeinderat einer Nachtragsvereinbarung mit der Firma ScharTec GmbH & Co.KG in Höhe von 6.397,40 € brutto zu.

#### **Kindergarten bekommt Kletterturm**

Der Kindergarten Haag bekommt einen Kletterturm und ein Reck. Den Auftrag für Lieferung und Montage vergab der Gemeinderat an die Firma Spielgeräte Maier aus Altenmark an der Ilz. Auftragshöhe: 5.605,86 € brutto.

#### **HaagErleben wird in Au gedruckt**

Der Auftrag für Druck und Lieferung der Gemeindezeitung „HaagErleben“ wurde turnusmäßig neu vergeben. Den Zuschlag gab der Gemeinderat der Druckerei Offsetdruckerei Alfons Butt in Au/Hallertau.

### Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 22. Oktober 2020

#### **Bodengutachter begleitet Erschließung „Südlich der Graf-Lodron-Straße“**

Die Planungen zur Erschließung des Baugebiets „Südlich der Graf-Lodron-Straße“ in Haag sollen von einem Bodengutachter begleitet werden. Der Experte soll den Prozess hinsichtlich Baugrundverhältnisse beratend begleiten. Der Auftrag ging per Beschluss an das Grundbaulabor München. Die Auftragssumme beläuft sich vorläufig auf 1.160 € brutto (16 % MwSt). Die tatsächliche Abrechnung erfolgt auf Stundenbasis.

#### **Neues Geländer am Gehweg Untermarchenbach**

Der Gehweg am Ortsausgang Untermarchenbach in Richtung Mittermarchenbach soll auf 54 Metern Länge ein neues Geländer bekommen. 14 Meter werden saniert, 40 Meter komplett ausgetauscht. Dafür lagen laut Bürgermeister Anton Geier zwei Angebote vor. Auf Empfehlung der Verwaltung wird der Auftrag an den günstigeren Anbieter vergeben. Weil die Umsetzung erst im Jahr 2021 stattfinden kann, werden somit statt 16 Prozent 19 Prozent Mehrwertsteuer anfallen. Das entsprechende Angebot der Firma Metallbau Robert Schwaiger aus Haag beläuft sich bei derzeit noch 16 Prozent Mehrwertsteuer auf 9.575,80 €.

#### **Winterdienst erledigt ein Zollinger Unternehmen**

Der Räum- und Streudienst in dieser Saison wird im Gemeindegebiet Haag von der Firma Agrar-Natur-Umwelt GmbH aus Zolling erledigt werden. Der Gemeinderat beauftragte Bürgermeister Anton Geier, den entsprechenden Vertrag abzuschließen. Für die Dienste kommt ein Schlepper mit etwa 120 PS zum Einsatz. Für Fahrzeug und Fahrer berechnet die Firma 220 € netto monatlich. Zusätzlich veranschlagt das Unternehmen 45 € netto für einen Schlepper mit Arbeitskraft oder 30 € netto für einen Schlepper ohne AK sowie 24 € netto pro Stunde für Maschinenpflege.

#### **Neuer Anbieter für Alarmruf 112**

Der Alarmierungsvertrag für den Alarmruf 112 der Feuerwehren im Gemeindegebiet Haag, den die Firma Telefunkalarm betrieben hat, wurde seitens der Gemeinde zum Jahresende gekündigt. Der Gemeinderat stimmte der Neuvergabe an die Firma Mackoy Consulting aus Seefeld mit Vertragsbeginn zum nächstmöglichen Zeitpunkt ebenso zu wie der dafür notwendigen Anschaffung bestimmter Hardware

### Impressum

Gemeinde  
Haag  
an der Amper  
Am Dorfplatz 1  
85410 Haag  
an der Amper

Verantwortlich:  
Bürgermeister  
Anton Geier  
Telefon:  
08167/ 955841  
Fax:  
08167/955832  
Email:  
anton.geier@  
vg-zolling.de

www.gemeinde-  
haag.de

Konzept und  
Gestaltung:  
Gemeinde  
Haag  
Auflage: 1350

Redaktion:  
Dominik Berger  
berger.inkofen@  
web.de

Layout:  
Dominik Berger

wie Antenne, Funkscanner und Bildschirme.

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 24. November 2020

### **Bürgerversammlung auf Distanz**

Die Bürgerversammlung Haag hat stattgefunden, wie Bürgermeister Anton Geier noch einmal öffentlich informierte. Angesichts der Pandemie saßen die Gäste in der Mehrzweckhalle mit großem Abstand und behielten ihre Masken während der Veranstaltung auf. Außerdem hatte man die Kontaktdaten aller Anwesenden erfasst.

### **Krippengruppe geschlossen**

In der Kinderkrippe in Haag gab es laut Bürgermeister Anton Geier einen Corona-Fall. Aus diesem Grund war eine Gruppe der Krippe geschlossen.

### **Schule hängt bald am Glasfasernetz**

In der ersten Dezemberwoche bekommt die Grundschule Haag ihren Glasfaseranschluss. Dann beginnt die Telekom AG mit ihren Bauarbeiten zum Verlegen des Anschlusses. Die Kosten für den Glasfaserzugang sind größtenteils über ein entsprechendes Förderprogramm des Freistaats abgedeckt. Auch die Notebooks für die Lehrer, die die Geräte für ihre Arbeit zur Verfügung gestellt bekommen sowie Beamer und Dokumentenkameras werden zeitnah geliefert.

## **Bericht aus dem Gemeinderat vom 15. Dezember 2020**

Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 24. November 2020

### **Sonderzuschlag für Beschäftigte**

Der Gemeinderat und Bürgermeister Anton Geier sind sich der zusätzlichen Belastungen, denen das gemeindliche Personal aufgrund der Corona-Pandemie in ihrer Arbeit ausgesetzt ist, bewusst. Deshalb gewährte das Gremium zusätzlich zu den tariflich gebundenen Corona-Sonderzahlungen einen weiteren Zuschuss von 400 € für jeden gemeindlichen Mitarbeiter in Vollzeit, unabhängig von der jeweiligen Tarifgruppe. Mitarbeiter in Teilzeit erhalten den Zuschuss anteilig.

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 15. Dezember

### **Rathaus zu, aber Service bleibt**

Zwar bleiben die Rathäuser der VG weiterhin geschlossen für den öffentlichen Publikumsverkehr ohne Termin, allerdings können die Bürgerinnen und Bürger natürlich

auch während des Lockdowns alles Wichtige regeln. Darüber informierte Bürgermeister Anton Geier. Die Vereinbarung von Terminen hat sich bewährt. Zusätzlich bietet auch das digitale Rathaus viele Möglichkeiten, Behördengänge online zu erledigen.

### **Notebooks für die Schule**

Die digitale Aufrüstung der Haager Schule mit nötiger Hardware ist bald abgeschlossen. Kürzlich sind die neuen Notebooks für die Lehrer eingetroffen. Bis Ende Januar rechnet der Gemeindechef damit, dass alles Nötige für den Unterricht der Zukunft geliefert ist.

### **Geplanter Hundepension wird Absage erteilt**

Im Weiler Unterschwaig nahe Haag wird es vorerst keine Hundepension geben. Einen entsprechenden Antrag auf Vorbescheid lehnte der Gemeinderat mehrheitlich ab und folgte damit der dringenden Empfehlung der Verwaltung. Aus deren

Sicht war der Antrag in vielerlei Hinsicht problematisch, denn tagsüber sollten in dem ehemaligen Austragshaus bis zu 30 Hunde beaufsichtigt werden, über Nacht bis zu 15 Tiere. Die Verwaltung zweifelt an, dass das artgerecht ist. Abgesehen davon, dass eine gewerbliche Nutzung eines Austragsgebäudes im Außenbereich rechtlich nicht zulässig ist, sah man in der Baubehörde auch nachbarschaftliche Belange tangiert, vor allem hinsichtlich der möglichen Lärmbelastung, denn im Verfahren zum Vorbescheid hatte man die Nachbarn nicht mit einbezogen. Außerdem soll für die Umnutzung auch noch ein alter Löschwasserteich auf dem Grundstück mindestens zur Hälfte zugeschüttet werden. Dieser liegt jedoch im Landschaftsschutzgebiet und ist aus behördlicher Sicht ökologisch wertvoll. Der Antrag und alle Einwände der Verwaltung werden nun noch einmal von den Fachbehörden im Landratsamt nachgeprüft.

### **Neue Gigabit-Offensive**

Die Gigabit-Offensive des Freistaats geht mit einem weiteren Förderverfahren in eine neue Runde und der Gemeinderat hat entschieden, fachlich prüfen zu lassen, ob sich eine Beteiligung für die Gemeinde Haag lohnt. Der neue Fördertopf dient dazu, bayernweit möglichst flächendeckend für private Haushalte Internetgeschwindigkeiten von mindestens 100 Mbit und für Gewerbeflächen von mindestens einem Gigabit pro Sekunde zur Verfügung zu stellen. Mit dem neuen Förderverfahren können nun die Übertragungsraten für jede Adresse geprüft werden. Anschließend könnte die Gemeinde über eine Online-Plattform die Erschließung ihrer Gemeinde ausschreiben. Es ist auch möglich, nur Teilbereiche, zum Beispiel Gewerbegebiete oder bestimmte Ortsteile, auszuschreiben. Grundsätzlich will man den Ausbau des Breitbandnetzes fördern, das

entschied der Gemeinderat. Das aktuelle Förderverfahren ist komplex, daher hat das Gremium außerdem beschlossen, sich fachliche Unterstützung zu holen. Für 6.473,60 € brutto wird die Firma IK-T Manstorfer und Hecht aus Regensburg einen Überblick verschaffen über die aktuelle Situation der Übertragungsraten im Gemeindegebiet. Die Kosten dafür werden zu 100 Prozent aus Fördermitteln bezahlt. Auf Basis der Ergebnisse kann der Gemeinderat dann entscheiden, ob sich eine Beteiligung an dem Förderverfahren lohnt und in welchem Ausmaß. Grundsätzlich stehen in diesem Fördertopf pro Gemeinde maximal sechs Millionen Euro zur Verfügung.

### **Neue Gehwege am Amperblick**

Der erste Bauabschnitt im Bereich der Pfarrer-Weingand-Straße, Amperblick und Holzbrünnlstraße ist abgeschlossen. Jetzt hat der Gemeinderat grünes Licht gegeben für den zweiten Schritt. Nun sollen die Fahrbahn und marode Teile der Gehwege in der Holzbrünnlstraße und am Amperblick saniert werden. Das Gremium billigte außerdem die dafür angesetzten Kosten in Höhe von 313.565,00 € brutto. Mit dem Beschluss kann die Verwaltung nun den Auftrag für Bauabschnitt zwei offiziell ausschreiben. In einem ersten Abschnitt hatte man marode Bordsteine und Gehwege in der Pfarrer-Weingand-Straße hergerichtet sowie den Gehweg im Bereich der Schule umgestaltet.

### **Straßenlaterne für Mittermarchenbach**

Die Hausnummer 3d in Mittermarchenbach bekommt eine Straßenlampe. Der Gemeinderat genehmigte das Licht. Die Bayernwerk Netz GmbH wird die Laterne mit insektenfreundlichem LED-Leuchtkörper für 2.381,31 € brutto (16 Prozent MwSt) aufstellen.

## Bericht aus dem Gemeinderat vom 19. Januar 2021

Informationen und Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung vom 19. Januar 2021

### **Neue Regelung für Abstandsflächen**

In der Bayerischen Bauordnung ist genau geregelt, welche Abstände Gebäude zueinander haben müssen. Diese Vorschrift hat sich nun geändert. Der Gemeinderat entschied, diese Änderung so anzuerkennen und die Abstandsflächen nicht in einer eigenen Satzung zu regeln.

Mindestens drei Meter sind vorgeschrieben, der tatsächliche Abstand richtet sich aber unter anderem nach der Wandhöhe eines Gebäudes. Jetzt hat die Staatsregierung die Bauordnung dahingehend verändert, dass sich die Abstandsflächen ein wenig verkürzen.

Das Ziel dahinter: die Möglichkeit Bauland zukünftig effektiver nutzen und Ortschaften leichter nachverdichten zu können. Damit sollen freie Flächen im Außenbereich entlastet werden. Die vorgeschriebenen drei Meter als Mindestabstand bleiben bestehen, jedoch verringerte man den Faktor, mit dem die Abstandsfläche mittels Wandhöhe berechnet wird, von 1 auf 0,4. Das sogenannte Schmalseitenprivileg für Gebäude unter 16 Metern Seitenlänge entfällt. In Gewerbe- und Industriegebieten sinkt der Faktor von 0,25 auf 0,2.

Den Kommunen gab die Staatsregierung die Möglichkeit, mittels eigener Satzung die Abstandsflächen weiterhin strenger zu regeln. Der Gemeinderat sah davon ab und die Gemeinde richtet sich damit – wie bislang auch – nach der Regelung in der Bayerischen Bauverordnung. Alles zur Novelle der Bayerischen Bauverordnung finden Sie hier

[https://www.bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2020-12-14\\_Neue-Bayerische-Bauordnung-BayBO-ab-01-02-2021-in-Kraft.php](https://www.bayika.de/de/aktuelles/meldungen/2020-12-14_Neue-Bayerische-Bauordnung-BayBO-ab-01-02-2021-in-Kraft.php)

### **Kein Einfamilienhaus im Außenbereich**

Ein Haager hatte einen Antrag auf Vorbescheid über den Bau eines Einfamilienhauses eingereicht, den der Gemeinderat ablehnte. Aus gutem Grund: Das rein als privates Wohnhaus deklarierte Gebäude sollte im Außenbereich errichtet werden. Dort darf aber nur bauen, wer eine Privilegierung hat. Das sind vor allem land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Im Fall des Antragstellers war dies aber nicht gegeben, also gab es kein gemeindliches Einvernehmen für das Vorhaben.

### **Lagerhalle im Außenbereich genehmigt**

Bei einer Landwirtin aus Inkofen stellte sich ein geplantes Vorhaben im Außenbereich dagegen anders dar. Sie reichte einen Antrag auf Vorbescheid für den Bau einer Lagerhalle für Hackschnitzel und Getreide ein. Hier sah das Gremium die Privilegierung erfüllt. Die Halle soll die Maße 60 auf 20 Meter haben und eingeschossig sein. Sechs Tore sichern die Zufahrt für große Fahrzeuge. Im Inneren sind neben dem Getreidelager auch eine Werkstatt sowie ein Maschinenlager vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte zu, auch wenn man die Halle lieber an alternativen Standorten gesehen hätte. Doch für die Antragstellerin ist der ortsnahe Standort wichtig. Das Gremium zeigte Verständnis dafür, denn man möchte den reibungslosen Ablauf der landwirtschaftlichen Arbeit und die Weiterentwicklung der örtlichen Betriebe unterstützen. Es wurden aber Auflagen in Bezug auf die Eingrünung der Halle angeregt.

### **Besserer Mobilfunk für Marchenbach**

Seit 2018 steht der Bau eines Mobilfunkmasts für den Bereich Untermarchenbach im Raum, jetzt wird er realisiert. Das Unternehmen Vantage Towers GmbH reichte einen Bauantrag für einen Sendemast für das Vodafone-Netz ein und der Gemeinderat stimmte zu. Mit dem Unternehmen ist

man schon seit 2018 in Gesprächen, galt es doch, einen geeigneten Standort zu finden. Es folgten zahlreiche Ortstermine. Nun steht der Standort fest: Auf einem Grundstück direkt neben der Mülldeponie des Landkreises soll der rund 30 Meter hohe Mast künftig für bessere Handyverbindungen sorgen.

### **Straßenbestandsverzeichnis aktualisiert**

Die Gemeinde hat das Straßenbestandsverzeichnis ergänzt und aktualisiert. Dabei hat man unter anderem zum Beispiel Gehwege gewidmet, eventuelle Beschränkungen aufgenommen oder Gemeindeverbindungsstraße zu Ortsstraßen herabgestuft. Der Gemeinderat stimmte den Änderungen zu.

### **Verordnung zur Straßenreinigung angepasst**

In einem Schnellverfahren hat die Staatsregierung eine Änderung im Bayerischen Straßen- und Wegegesetz vornehmen müssen. Die Änderung betrifft den Bereich „Reinigung und Reinhaltung der öffentlichen Straßen“ sowie „Sicherung der Gehbahnen“ und war aufgrund eines Urteils des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofs. Somit hat nun auch die Gemeinde Formulierungen ihrer entsprechenden Verordnung angepasst. Der Gemeinderat stimmte zu. Die Verordnung liegt in der Verwaltungsgemeinschaft zur Einsicht auf.

### **Hinweis zur Klärschlamm Trocknung am Kraftwerk Angelberg**

Seitdem die Klärschlamm Trocknungsanlage am Kraftwerk Angelberg in Betrieb genommen wurde, kam es immer wieder zu Geruchsbelästigungen im Umfeld des Kraftwerks. Laut Genehmigungsbescheid darf es aber für die umliegenden Bewohner zu keiner derartigen Belastung kommen. Das heißt, es darf kein typischer Klärschlammgeruch erkennbar sein. Die Trocknung läuft nun nach einer aufwendigen Aufrüstung wieder im Probetrieb. Währenddessen soll die Wirksamkeit der Abluftreinigung anhand verschiedener Versuche und Fahrweisen ermittelt werden. Bitte melden Sie auftretende Geruchsemissionen in Ihrem Umfeld mit Datum und Uhrzeit an untenstehende Adresse im Landratsamt und an die Gemeinde. Dies wird dazu beitragen, dass der Anlagenbetreiber sofort auf Probleme hingewiesen wird und Abhilfe schaffen muss.

Immissionsschutz Landkreis Freising:

Frau Elke Bachhuber-Portz

Tel.: 08161/ 600 - 610

E-Mail: [elke.bachhuber-portz@lks-fs.de](mailto:elke.bachhuber-portz@lks-fs.de)

oder

Herr Bürgermeister Anton Geier

Tel.: 08167/ 6943 - 46

E-Mail: [anton.geier@vg-zolling.de](mailto:anton.geier@vg-zolling.de)

oder

Herr Dipl.-Ing. Lothar Schreiber

Tel.: 08167/ 99 - 265

Onyx Kraftwerk Zolling GmbH, Leiningerstraße 1, 85406 Zolling

## Nachruf auf Gemeinderat Hans Sellmaier

Am 18. Dezember verstarb der langjährige Gemeinderat Hans Sellmaier, der in der Gemeinde eine große Lücke hinterlässt. Der Verstorbene arbeitete bei der Berufsfeuerwehr in München und war ein vielseitig ehrenamtlich engagierter Bürger, der sich besonders für seinen Heimatort Inkofen einsetzte. Er war nicht nur Mitglied in den Vereinen, sondern wo immer man ihn brauchte übernahm er Verantwortung.

Als Vereinsvorstand oder als Cheforganisator vieler großer Feste meisterte er diese Aufgaben mit Ruhe und Sachverstand. Er war immer hilfsbereit und wer in brauchte, konnte sich auf ihn verlassen.

2002 wurde Hans Sellmaier in den Gemeinderat gewählt. Dort wirkte er 18 Jahre lang und war an vielen wegweisenden Entscheidungen beteiligt. Besonders im Bereich des Brandschutzes und der Feuerwehren brachte er sein Fachwissen in die Arbeit des Gemeinderates mit ein. 18 Jahre war Hans Sellmaier auch Verbandsrat beim



Wasserzweckverband Baumgartner Gruppe. 2020 wurde der Verstorbene als Gemeinderat wieder gewählt, konnte aber sein Amt aufgrund seiner schweren Erkrankung leider nicht mehr antreten. Er sollte außerdem mit der kommunalen Dankkunde für sein Wirken in der Kommunalpolitik ausgezeichnet werden, was er nun leider nicht mehr erlebte.

*Gemeinde Haag a. d. Amper  
Anton Geier, Erster Bürgermeister*

## Feuerwehr Inkofen trauert um ersten Vorsitzenden

Die Feuerwehr Inkofen trauert um ihr langjähriges Mitglied und ersten Vorstand Hans Sellmaier.

Hans war der älteste aktive Kamerad in der Feuerwehr Inkofen. Er war seit 45 Jahren Mitglied unserer Wehr und hat 24 Jahre in der Vorstandschaft die Geschicke der Feuerwehr gestaltet und geprägt. Seit 2014 führte er den Verein als erster Vorstand. Während seiner Amtszeit hat er viel bewegt. Unter anderem die Beschaffung eines neuen Fahrzeugs, die Erweiterung des Feuerwehrhauses sowie die stetige Weiterbildung der Kameraden.

Mit seinem enormen Fachwissen und seiner langjährigen Erfahrung als Berufsfeuerwehrlers war er immer eine große Stütze für die Wehr.

Durch seine kompetente und besonnene Art gelang es Hans, in allen Situationen Ruhe auszustrahlen. Er hatte immer ein offenes Ohr und stand mit Rat und Tat zur Seite. Selbst mit 61 Jahren hat er noch ein

Leistungsabzeichen abgelegt. Ein großes Anliegen war ihm auch stets die Einbindung der Jugend, weshalb ihm das Ferienprogramm bei der Feuerwehr eine Herzensangelegenheit war, bei dem er den Kindern die Aufgaben der Wehr sehr anschaulich vermittelte.

Wichtig war ihm auch, wie man sich im Brandfall richtig verhält und wie Löschmittel zu verwenden sind. Dazu initiierte er eine jährliche Veranstaltung für die Dorfgemeinschaft.

Auch seine Familie unterstützte Hans tatkräftig bei seinen Aktivitäten für die Feuerwehr. So war auch seine Frau Irmi Fahnenmutter beim 125-jährigen Gründungsfest und engagierte sich bei vielen weiteren Veranstaltungen.

Hans hat viel bewegt und war da, wenn man ihn brauchte. Er hinterlässt eine große Lücke in der Feuerwehr und in der Dorfgemeinschaft.

Hans war immer mit Leidenschaft dabei!

## Die Öko-Modellregion stellt sich vor

Um die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft in Bayern zu fördern, wurde 2012 vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten das Landesprogramm „BioRegio Bayern 2020“ initiiert. Mit ähnlichen Schwerpunkten wird es ab 2020 als „BioRegio Bayern 2030“ fortgeführt werden, wobei die Öko-Modellregionen nach wie vor wichtiger Bestandteil sein werden.



In den Regionen wird eine große Bandbreite an Projekten umgesetzt. Im Fokus stehen dabei vor allem die Verknüpfung von ökologischer Erzeugung und regionaler Wertschöpfung sowie die Schaffung von Bewusstsein für naturverträgliche, nachhaltige Kreisläufe.

### Wie wurden wir Öko-Modellregion

Um eine staatlich anerkannte Öko-Modellregion zu werden, konnten sich Gemeindeverbände am gleichnamigen Wettbewerb beteiligen. In drei Wettbewerbsrunden 2013, 2014 und 2018 entstanden somit 27 Öko-Modellregionen in Bayern. Der Kulturraum Ampertal beteiligte sich am dritten Wettbewerb und konnte nach fast einem Jahr Arbeit und einem zweistufigen Bewerbungsverfahren mit Interessensbekundung, Workshops und Runden Tischen ein erfolgreiches Bewerbungskonzept einreichen.

### Wer steckt dahinter?

Dieses wettbewerbsentscheidende Konzept ist Arbeitsgrundlage der Öko-Modellregion Kulturraum Ampertal. Feder-

führend wirkten hier Kirchdorfs Altbürgermeister Konrad Springer, Theresa Hautzinger und Jakob Zips. Letztere waren zu diesem Zeitpunkt Studierende der TU München in Weihenstephan und aufgrund ihrer Abschlussarbeiten bereits mit dem Themenkomplex der Öko-Modellregionen vertraut.



### Wer zahlt?

Mit der Ernennung zur „Staatlich anerkannten Öko-Modellregion“ werden die erfolgreichen Bewerberregionen von der Bayerischen Staatsregierung auf vielfältige Weise unterstützt: Finanziell wird das jeweilige Projektmanagement in den Öko-Modellregionen von den Ämtern für Ländliche Entwicklung zu 75 Prozent gefördert, 25 Prozent tragen die Gemeindeverbände selbst. Zudem werden die Projektmanager in den Öko-Modellregionen fachlich und organisatorisch unterstützt.



Netzwerkgruppe der Öko-Modellregion „Kulturraum Ampertal“

Bild: Hermann Hammerl

Der Kulturraum Ampertal mit seinen 12 Mitgliedsgemeinden stellte für das Projektmanagement der Öko-Modellregion im November 2019 Theresa Hautzinger ein, welche bereits aus der Phase der Konzepterstellung bekannt war. Seither kümmert sie sich um die Arbeitsfelder und Projekte der

Öko-Modellregion. Dabei wird sie von einer Netzwerkgruppe unterstützt, welche sich aus Akteuren vielfältiger Bereiche - wie bspw. Landwirten, Bürgermeistern und Verbandsvertretern - zusammensetzt.

Dabei immer im Fokus: das Voranbringen und die Unterstützung der heimischen Bio-Landwirtschaft. Es werden Wertschöpfungskettenprojekte zu Bio-Wurst und

-Fleisch sowie Bio-Getreide bearbeitet, zudem gibt es ein Arbeitsfeld zu Boden und Klima und zur Imkerei.

Ein weiteres, zeitintensives Projekt stellt die Steigerung von bio-regionalen Produkten in der Außer-Haus- und Gemeinschaftsverpflegung dar.



**Theresa Hautzinger**

Projektmanagerin Öko-Modellregion  
Kulturraum Ampertal  
Rathausplatz 1, 85414 Kirchdorf a. d. Amper  
08166 / 6769-91  
theresa.hautzinger@kulturraum-ampertal.de



**Hermann Hammerl**

1. Bürgermeister Gemeinde Kranzberg  
Vorsitzender Öko-Modellregion  
Rathausplatz 1, 85414 Kirchdorf a. d. Amper



## Regionalbudget des ILE Kulturraum Ampertal e.V.

Mit dem Regionalbudget haben die Kommunen der ILE die Möglichkeit, die Förderung für Kleinprojekte in ihrer Region selbst zu steuern. Dabei wählt ein speziell gebildetes Gremium die Projekte aus, die mit dem Regionalbudget unterstützt werden sollen. Grundsätzlich sind Kleinprojekte mit maximal 20.000 Euro Gesamtkosten mit bis zu **80% förderfähig**, maximal jedoch **nur 10.000 Euro**.

Je ILE stehen 100.000 Euro zur Verfügung, wobei 90 % der Fördermittel über das Amt für Ländliche Entwicklung bereitgestellt werden, jeweils 10 % Eigenanteil tragen die kommunalen Allianzen.



Die Projekte sollen dazu beitragen, gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern zu schaffen. Dabei geht es beispielsweise um die Sicherung einer erreichbaren Grundversorgung, um attraktive und lebendige Ortskerne, um Natur-, Umwelt- und Klimaschutz oder auch um Digitalisierung.

Der Antrag muss bis spätestens **21. Februar 2021** eingereicht sein, das Projekt darf erst nach Förderzusage begonnen werden. Bis 30. September 2021 kann dann der Auszahlungsantrag mit Belegen, Dokumentation etc. eingereicht werden. Bis dahin muss der Betrag vorfinanziert werden. Zum Regionalbudget sind weitere Informationen und ein Antragsvorschlag auf der Homepage abrufbar.





Nina Huber  
Rathausplatz 1  
85414 Kirchdorf  
0174/ 615 77 67  
[nina.huber@kulturraum-ampertal.de](mailto:nina.huber@kulturraum-ampertal.de)

Förderantrag im  
Internet:  
[https://  
www.kulturraum-  
ampertal.de/site/  
assets/  
fi-  
les/1186/200928  
\\_an-  
trag\\_regionalbud  
get\\_2021-laptop-  
98kbtfh9.pdf](https://www.kulturraum-ampertal.de/site/assets/files/1186/200928_antrag_regionalbudget_2021-laptop-98kbtfh9.pdf)

## PROJEKTDESCHEIBUNG zum Antrag auf Förderung im Rahmen des Regionalbudgets 2021

Bitte einreichen bis **spätestens 21.02.2021**

**PROJEKTTITEL**

**PROJEKTZIEL**

**PROJEKTTRÄGER/  
ANSPRECHPARTNER/  
KONTAKT**

**PROJEKTIHALT/ BESCHREIBUNG**

**BEZUG ZUM KONZEPT DER ILE**

**KOSTENSCHÄTZUNG**

Bitte Abrechnungsunterlagen und Durchführungsnachweise unbedingt einreichen **bis**  
**31.09.2021** ansonsten verfällt die Förderfähigkeit!

## Rettung aus der Dose

Auf Anregung einer Seniorin aus der Gemeinde wollen wir das Thema „Rettung aus der Dose“ auch in unserer Gemeinde aufgreifen. In anderen Gemeinden und Städten hat sich das inzwischen etabliert und ist immer öfter eine große Hilfe bei einem plötzlichen Notfall.

Das Prinzip ist denkbar einfach: Man füllt das Notfall-Infoblatt mit den wichtigsten persönlichen Daten aus, steckt es in die Dose und lagert diese in der Kühlschrankschranktür. Entsprechende Aufkleber an der Innenseite der Wohnungstür und auf der Außenseite des Kühlschranks geben dem Rettungsdienst den nötigen Hinweis und schon sind notfallrelevante Informationen verfügbar.

Auch ergeht an den Rettungsdienst im Vorfeld die Meldung, dass in unserer Gemeinde Notfalldosen verteilt wurden.

Die Kosten für eine Dose liegen bei etwa 4 Euro. Wir werden aber versuchen, für diese Aktion Sponsoren zu finden.

Um festzustellen, ob und wie viele Gemeindeglieder an dieser SOS-Rettungsdose interessiert sind, bitten wir um Rückmeldung.

Robert Schwaiger

robert.schwaiger@gemeinde-haag.de  
oder telefonisch 08764/8169.

Klaus Reiter

klaus.reiter@gemeinde-haag.de

Dr. Petra Michl

petra.michel@gemeinde-haag.de

Die Notfalldosen können auch in den Seniorensprechstunden angeschaut und gegebenenfalls auch gleich mitgenommen werden.



## Seniorensprechstunde im Haager Rathaus

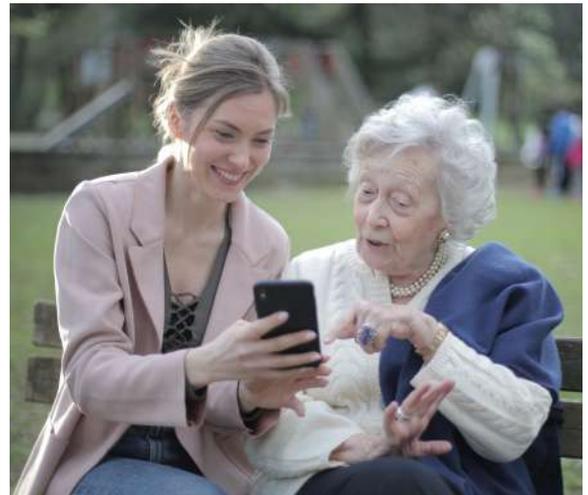


Aufgrund der gestiegenen Corona-Fallzahlen mussten die Sprechstunden im Januar und Februar leider ausfallen. Ab März lädt das Seniorenteam jedoch wieder zur Sprechstunde am Mittwoch, den 03.03.21, von 16.00 bis 17.00 Uhr in das Haager Rathaus. Bitte denken Sie an einen Mund-Nase-Schutz und beachten Sie die allgemeinen Hygieneregeln. Die Seniorensprechstunden finden mittwochs einmal im Monat in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus statt.

## Nachbarschaftshilfe des Seniorentams

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Aufgrund der Pandemie ist es im Moment noch schwierig ein festes Hilfsangebot anzubieten, aber wir sind gerne bereit Hilfen zu vermitteln. Erfreulicherweise haben wir bereits einige Rückmeldungen erhalten, aber um diese Hilfe anbieten zu können, brauchen wir noch weitere Personen, die sich dafür engagieren wollen. Inzwischen haben sich 16 Personen gemeldet, die uns unterstützen wollen.



Wir freuen uns über zahlreiche ausgefüllte Rückmeldungen. Bitte werfen Sie diese in den Gemeindebriefkasten am Dorfplatz. Alternativ können Sie uns auch eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten schicken.

E-Mail Adressen:

petra.michel@gemeinde-haag.de  
klaus.reiter@gemeinde-haag.de  
robert.schwaiger@gemeinde-haag.de

✂-----

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_ Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Ich würde mich ehrenamtlich bei Bedarf und Zeit meinerseits für die Nachbarschaftshilfe einsetzen.

Anbieten kann ich:

- Fahrdienste
- Einkaufe
- kurzfristige Pflege
- stundenweise Betreuung
- Freizeitgestaltung
- Unterstützung in Haushalt und/oder Garten
- Sonstiges \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Jugendliche berichten von ihrem Corona-Jahr 2020

Das vergangene Jahr war für uns alle eine neue und große Herausforderung. Viele Branchen sind von Geschäftsschließungen und zahlreiche Arbeitnehmer von Kurzarbeit betroffen. Wir Erwachsenen reden in erster Linie von den finanziellen oder wirtschaftlichen Einbußen durch die Corona-Pandemie. Aber auch für Jugendliche, für die vor allem soziale Kontakte mit Gleichaltrigen von sehr großer Wichtigkeit sind, ist die aktuelle Lage im Lockdown mit den extremen Kontaktbeschränkungen alles andere als einfach. Drei Jugendliche fassen hier kurz zusammen, wie sie das Jahr 2020 empfunden haben.

*Elisabeth Maier, Jugendreferentin*

Die Emotionen am letzten Schultag vor dem Lockdown waren gemischt, natürlich waren sehr viele glücklich, einfach keine Schule mehr zu haben, also nicht mehr in die Schule zu müssen, aber keiner von uns wusste wirklich, was noch alles passieren sollte. Ich weiß noch, dass ich mich mit meinen Freundinnen mega gefreut habe und wir gesagt haben: „Oh mein Gott, wir haben einfach keine Schule mehr!“ Die Freizeitaktivitäten waren am Anfang noch erlaubt, doch nach und nach wurde es immer mehr eingeschränkt. Irgendwann wurden dann auch der Freizeitsport eingeschränkt und dann durfte man nur noch zum Arzt und zum Einkaufen. Alles war ganz anders, und dann kam auch noch das Homeschooling. Wir hatten Glück, unsere Lehrerin hat uns immer viele Aufgaben gegeben und wir sind gut durchs Jahr gekommen. Aber irgendwie ist dieses Jahr alles anders, das mit dem Homeschooling klappt irgendwie nicht so gut. Ich glaube, dass keiner von uns jemals gedacht hätte, dass wir mal fünf Monate Homeschooling haben, und dass alle Läden schließen müssen, außer den Lebensmittelgeschäften, die Ärzte und Banken. In der Schule müssen wir alle Masken tragen und Abstand halten! Wenn das mal nicht nervig ist, dann weiß ich auch nicht. Ich weiß, dass es jeder gesagt bekommt, aber wirklich: „Halten Sie Abstand und passen Sie auf sich auf!“

*Antonia, 12 Jahre*

Das Jahr 2020 war mit Höhen und Tiefen. Es gab viele Momente, wo man einfach in die Vergangenheit reisen wollte und dann gab es solche Momente, wo man die Zeit am liebsten stoppen wollte. Ich habe zum Beispiel viele neue Freunde gefunden und hatte eine sehr schöne Zeit. Aber manchmal wollte ich auch die Zeit ohne Maske verbringen und normal in die Schule gehen können. Die Hobbys konnte man auch nicht richtig machen, was ich nicht so toll fand. Ich hoffe, das Jahr 2021 wird besser!

*Izabela, 12 Jahre*

2020 war für mich ein hartes Jahr. Es war eines meiner schlimmsten Jahre, aber ich habe auch viele schöne Momente erlebt. Ich habe meine Freunde sehr vermisst, da wir einen langen Lockdown hatten. Ich konnte nichts machen, es war so langweilig! Homeschooling war zuerst sehr anstrengend, da es so ungeplant war, aber nach einiger Zeit habe ich mich besser damit abgefunden. Es war auch nicht so schlimm für mich, da ich nicht so gern in die Schule gehe :) aber Schule ist auch was Schönes, man kann Freunde treffen, aber ich bin nicht so sozial oder rede gern mit anderen. Nach dem Lockdown wurde es wieder Zeit, in die Schule zu gehen und in eine neue Klasse mit neuen Leuten, die man vielleicht nicht kennt. Da ich nicht so gut weiß, wie ich mit anderen Leuten umgehen sollte, war es sehr schwer andere Freunde zu finden aber ich habe trotzdem ein paar gefunden. Freundschaften waren schwer zu behalten, da man sich nicht so lange gesehen hat. Die Freunde haben sich geändert, aber man findet immer neue Leute, die dann zu besten Freunde werden. Ich fühle mich oft sehr alleine. Ich habe mich aber auch von den ganzen Leuten distanziert und wollte nur eine kurze Pause machen, da es mir doch zu viel wurde. Ich mag es alleine zu sein, aber sich nicht so zu fühlen. Ich vermisste alle, aber hab mich trotzdem mehr von ihnen distanziert. Wir mussten viel für die Schule nacharbeiten und die Sachen machen, die wir - als wir im Homeschooling waren - nicht machen konnten. Es war nicht leicht.

Die Zeit, in der wir keinen Lockdown hatten und uns mit Freunden treffen konnten, war eine der guten Zeiten, da man sich nicht mehr alleine gefühlt hat. Man konnte viel lachen und weinen. :)

*Mädchen, 12 Jahre*

Kinderkrippe:

Telefon:  
08167 9501649

E-Mail:  
krippe.haag@  
vg-zolling.de

Internet:  
www.gemeinde-  
haag.de/  
Kinderkrip-  
pe.n422.html

Kindergarten:

Telefon:  
08167 8300

E-Mail:  
kiga.haag@  
vg-zolling.de

Internet:  
www.gemeinde-  
haag.de/  
Kindergar-  
ten.n138.html

## Elternberatung der Caritas

Frau Maria Decker von der Freisinger Caritas bietet ab dem 20. Januar von 7.30 – 8.30 Uhr im Kindergarten im zweiwöchigen Rhythmus Beratung in Erziehungsfragen an.

Bitte nutzen Sie das Angebot, das für alle Erziehungsberechtigten in der Gemeinde Haag besteht. Nähere Informationen erhalten Sie im Kindergarten, der Kinderkrippe oder unter

[maria.decker@caritasmuenchen.de](mailto:maria.decker@caritasmuenchen.de)

*Brigitte Mitterleitner*



## Besuch der „ElfenTau Märchenquelle“ im Haager Gemeindegarten

Am Mittwoch, den 2. Dezember, besuchte Frau Simone Wanzek-Weber aus Erding zusammen mit ihren Märchenpuppen und vielen Requisiten den Kindergarten.

Mit Geschick verwandelte sie den Turnraum in eine märchenhafte Kulisse und spielte das **Märchen „Rumpelstilzchen“** für die Kinder. Diese waren mit Begeisterung dabei!

Unter dem Motto: „Ungewöhnliche Zeiten brauchen ungewöhnliche Kulturformate“ konnte dieses Theater auch in Corona-Zeiten stattfinden.



Denn statt wie sonst alle Kinder in einem Raum für das Figurentheater zu versammeln, kommt bei diesem Angebot jede Gruppe einzeln in den märchenhaft gestalteten Raum, um zu sehen und zu lauschen.

Eingerahmt von Klängen und dem Schnurren des Spinnrades wurde die Inszenierung zu einem zauberhaften Erlebnis!

*Brigitte Mitterleitner*

## Nikolaus im Schlossgarten

In diesem Jahr kam der Nikolaus in den Haager Schlossgarten. Die Kinder standen gruppenweise verteilt auf der Wiese und warteten gespannt, wann der Heilige Mann hinter Büschen und Bäumen erscheinen würde.

Der Nikolaus begrüßte Kinder und Erwachsene und bat die Kinder, die Nikolausgeschichte zu erzählen. Danach sangen sie das Lied: „Lasst uns froh und munter sein“. Anschließend erzählte der Nikolaus den Kindern, dass er wie jedes Jahr Geschenke mitgebracht und diese in den Kindergarten gestellt hätte.

Auf die Frage eines Kindes, wie er das denn so schnell geschafft hätte, antwortete er, dass er viele Helfer habe. Die Kinder meinten, dass das wohl Engel und Elfen gewesen sein könnten.

Zum Abschluss erklang das Lied „Nikolo bum bum“, der Nikolaus zog weiter und die Kinder packten in den Gruppen eifrig ihre gefüllten Stiefel aus!



## Weihnatskrippe mit südamerikanischem Flair

Wie in jedem Jahr wurde im Kindergarten wieder die große Weihnachtskrippe im Eingangsbereich aufgebaut.

Maria und Josef gingen auf ihrem Weg täglich weiter näher zum Stall. Beim Aufbau haben die zwei südamerikanischen Praktikantinnen Angelica und Sabi die Krippe mitgestaltet, sodass auch die Landschaft südamerikanisch geprägt war. Zur Bringzeit unterstrich südamerikanische Musik das Ambiente.

Die Krippe war für Kinder, Eltern und Personal eine Möglichkeit zur Entspannung, Ruhe und Besinnlichkeit.



*Brigitte Mitterleitner*

## Elternbeirat des Kinderhauses spendet für Senioren

Unter dem Motto #Ausderheimatfür-dieheimat entschloss sich der Elternbeirat des Kinderhauses Haag, an der Spendenaktion „Weihnachtsgeschenke“ von der Seniorenhilfe Freising von Vincent Kammerloher und Alexandra Pöller teilzunehmen. Bei der Aktion wird um kleine Geschenke für unsere bedürftigen Senioren gebeten, die an Weihnachten alleine sind. Über ein Rundschreiben wurden die Eltern aller Kinder über die Sammlung informiert.

Liebevoll wurden Päckchen mit praktischen Dingen wie Kaffee, Tee, Nudeln und Rätselflehen gefüllt. Auch kleine Überraschungen und Persönliches - z. B. eine selbst gebastelte Karte - waren dabei. Der Wunsch, den Senioren aus der eigenen Region eine kleine Freude machen zu können, führte dazu, dass letztlich ein gut gefüllter Kofferraum mit 30 Päckchen zusammen kam.

„Das Ergebnis der Sammelaktion hat alle Erwartungen übertroffen“, bewertete Elternbeiratsvorsitzende Erika Graßl die Aktion. Weiterhin betonte sie: „Gerade in diesem Jahr, das von der Corona-Situation stark geprägt ist, freut es mich sehr, dass sich alle etwas Zeit genommen haben, um anderen eine Freude zu machen“.



Vincent Kammerloher und Nicole Sápi vom Elternbeirat bei der Übergabe.

Der Elternbeirat bedankt sich ausdrücklich bei allen Eltern, Spendern und Unterstützern sowie bei Vincent Kammerloher, der die Päckchen persönlich am Kindergarten abgeholt hat und diese auf ihren weiteren Weg brachte.

Nicole Sápi  
Elternbeirat Kinderhaus Haag

**Über unsere Gemeindeforum-App bleiben Sie immer informiert.**

**Jetzt herunterladen!**



GET IT ON  
**Google Play**



Download on the  
**App Store**

## Nikolausaktion des Stopselclubs Inkofen

Der Stopselclub Inkofen konnte rund 25 Kindern eine kleine Freude in der Adventszeit bereiten, indem der Verein einen Besuch vom Heiligen Nikolaus organisierte. Am Abend des 06. Dezembers war das Nikolausteam quer in der Gemeinde unterwegs. Begleitet wurde der Heilige Mo von seinem Knecht Krampus. Heuer hatte der Bischof von Myra für die Kinder, die in diesem Jahr auf einiges verzichten mussten, viel lobende Worte für deren Geduld und Verständnis.

Der Stopselclub möchte sich nochmals recht herzlich für die Spenden an den Verein bedanken.



Internet:  
<http://www.stopsel.club/>

## Kath. Frauenbund Haag sagt Slowenienfahrt ab

Aufgrund der Reisebeschränkungen und der Infektionsgefahr muss die viertägige Fahrt des katholischen Frauenbunds Haag nach Slowenien vom 08. – 11. April leider abgesagt werden.



Internet:  
[frauenbund-haag.jimdofree.com](https://frauenbund-haag.jimdofree.com)

## Neues vom Skiclub Haag

Liebe Mitglieder, liebe Leser, wir hoffen, dass alle einen guten Start in das neue Jahr hatten und wohlauf sind. Die letzten Wochen und Monate haben dafür gesorgt, dass viele Dinge, die für unsere Gesellschaft und Vereine wichtig sind, ausfallen mussten. So konnte unser jährlicher Skiflohmarkt leider nicht stattfinden und der in Haag beliebte Christkindlmarkt konnte ebenfalls nicht durchgeführt werden.

Unser Programm für die Wintersaison 2020/2021 war auch dank des erarbeiteten Hygienekonzepts vollumfänglich geplant und organisiert. Die vergangenen Ereignisse mit der Pandemie haben jedoch dazu geführt, dass wir unsere fortlaufende Skigymnastik, beide Ski- und Snowboardkurse sowie unser Skilager absagen mussten. Positiv gestimmt schauen wir jedoch noch in das Frühjahr und hoffen, die ein oder



RÜCKBLICK  
DER LETZTEN  
JAHRE



Skiclub Haag/Amper

andere Tagesfahrt anbieten zu dürfen. Informationen hierzu können jederzeit unserer Webseite ([www.skiclubhaag.de](http://www.skiclubhaag.de)) entnommen werden.

Alex Völkl

Internet:  
<https://www.skiclubhaag.de/>

## Fußball-Weihnachtsmänner vom VFR Haag waren unterwegs

Unsere ehrenamtliche Fußball- Jugendtrainer der F/ E Jugend Thieg Carmen, Sellmaier Martin, Wegler Stefan und Müller Christoph waren als Christkindl und Weihnachtsmänner unterwegs und verteilten am 19.12.2020 Weihnachtspäckchen an unsere F und E –Jugend-Spieler.



2020 hatten wir leider keine Weihnachtfeiern abhalten können. Dieses Mal besuchten unsere Trainer die Kids und verteilten Weihnachtspäckchen.

Internet:  
<http://vfr-haag-amper.de/index.php/abteilungen/fussball>

## Hans Dorfner Fußballschule kommt wieder nach Haag

Mit der Hans Dorfner Fußballschule könnt ihr Fußball pur vom **31.07.2021** – **02.08.2021** jeweils von 10.00 bis 16.00 Uhr auf dem Sportgelände vom VFR Haag erleben!

Dabei wird jede Menge rund um den Fußball geboten. Es werden grundlegende Techniken und einfache taktische Grundformen mit verschiedenen Spielformen geschult. Natürlich steht das Endspiel mit tollen Preisen für die Siegermannschaften im Mittelpunkt der Fußballtage. Im Preis ist neben dem qualifizierten Training durch das Hans Dorfner Trainerteam auch ein abwechslungsreiches Mittagsprogramm (z.B. Elferkönig, Dalli Klick, Fußballbingo usw.) enthalten. Täglich gibt es ein warmes Mittagessen.

Zahlreiche Wettbewerbe wie Technikabzeichen, Koordinationsparcours, Fairplay-Trikot oder Powertorschusskönig runden das Fußballprogramm ab. Zusätzlich erhält jedes Kind eine coole Ausrüstung mit Trikot, Hose, Stutzen, Gymsack und einen Fußball. Fitnessgetränke in den Pausen sind selbstverständlich auch dabei!



Also anmelden, kicken und jede Menge Spaß haben! Interessierte Jungs und Mädels können sich ganz einfach im Internet unter **www.fussballferien.de** informieren und auch anmelden!

Rückfragen unter 0172 / 841 28 98, Manfred Lohsek Jugendleiter VFR Haag/ Fußballabteilung.

*Manfred Lohsek*

## Das Coronajahr bei den Fischerfreunden Haag

Die Corona-Pandemie und deren Konsequenzen hatte auch die Fischerfreunde Haag im vergangenen Jahr fest im Griff.

So mussten kurzerhand sämtliche Veranstaltungen, u.a. auch das beliebte Vaterschaftsfischen mit anschließendem Fischerfest am Haager Weiher, ersatzlos gestrichen werden.

Auch das Kameradschaftsfischen, Kesselfleischessen und die Weihnachtsfeier fielen der Pandemie zum Opfer.

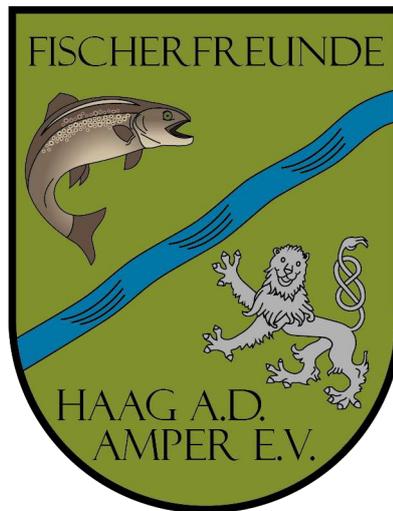
Selbst der Auftakt unserer Fischereisaison im vergangenen April stand auf der Kippe, obwohl der Forellenbesatz bereits durchgeführt worden war.

Grund dafür war die behördlich angeordnete Sperrung des Erholungsgeländes rund um den Weiher, welche bei den zuständigen Institutionen erst nach erheblicher Überzeugungsarbeit gekippt werden konnte. Am Ende konnte doch noch grünes Licht gegeben werden.

Erfreulich war zudem, dass auf Grund des Lockdowns viele Mitglieder vermehrt Zeit fanden, ihrem Hobby nachzugehen.

Im erweiterten Kreis der Vorstandschaft konnten außerdem kleinere Arbeiten in und um die Fischerhütte, wie z.B. Grün- und Pflasterarbeiten sowie Frühjahrs- und Herbstbesatz, durchgeführt werden.

Besonders erwähnenswert ist auch die Neugestaltung des Vereinslogos sowie die



Bestellung neuer Vereinskleidung für unsere Mitglieder. Beide abgeschlossenen Projekte, gemeinsamen mit der geplanten Neugestaltung unserer Homepage, stellen die Weichen für die Zukunft und leisten einen wichtigen Beitrag zur Außendarstellung des Vereins.

Leider gestaltet sich auch der Start ins neue Jahr holprig. So musste unsere Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Es bleibt zu hoffen, dass zumindest die ein oder andere Veranstaltung in diesem Jahr noch durchführbar ist.

*Stefan Lastowitzka*  
1. Vorstand

## Terminankündigungen des Kulturvereins Haag

**Michael Altinger**, Kabarett, 24. April 2021, Mehrzweckhalle Haag, Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr

**Weiherkonzert**, 25. Juni 2021, Haager Weiher, Beginn 19.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr

**Christine Eixenberger**, Kabarett, 23. Oktober 2021, Mehrzweckhalle Haag, Beginn 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

Für alle Veranstaltungen gilt der Vorbehalt, dass es die Corona-Lage zulässt, sie durchzuführen.

Vor allem bei den Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle kann es sein, dass sie mit weniger Gästen als bisher durchgeführt werden. Die genaue Anzahl an Plätzen und der jeweilige Start des Vorverkaufs werden rechtzeitig vorher bekanntgegeben.

**kulturverein**  **haag**

Internet:

[https://  
www.fischerfreunde-haag.de/](https://www.fischerfreunde-haag.de/)

Internet:

[http://  
www.kulturverein-haag.de/](http://www.kulturverein-haag.de/)

Telefon:  
08761 12 17

E-Mail:  
Michael.soller@google  
mail.com

Internet:  
[https://  
www.facebook.co  
m/  
DorfladenBaeck-  
ereiMichaelSoller/](https://www.facebook.com/DorfladenBaeckereiMichaelSoller/)

## Geschäftszeiten der Bäckerei Soller im neuen Jahr

Familie Soller freut sich auch im neuen Jahr, Sie in ihrer Bäckerei, Lebensmittel- und Getränkehandel begrüßen zu dürfen.

Öffnungszeiten:

**Freitag**

**10:00—12:00 Uhr und 14:00—17:00 Uhr**

**Samstag**

**06:00—11:00 Uhr**

Frisch Gebackenes gibt es stets am Freitag und Samstag - am besten auf Vorbestellung.



## Neuer Pächter in der Haager Bäckerei



Thomas Günther aus Mauern ist der neue Pächter der ehemaligen Bäckerei Wagner im Haager Ortskern. Der junge Bäckermeister hat sein Handwerk in seinem Heimatort bei der Bäckerei Schrafstetter erlernt und macht sich nun in unserer Gemeinde selbstständig. Dass ihm Regionalität und gute Zusammenarbeit wichtig sind, bewies der 27-Jährige, indem er alle sieben Mitarbeiterinnen des Vorgängers übernahm und gleich zu Beginn das Gespräch mit dem Dorfladen Haag erfolgreich suchte. Auch seine Zutaten bezieht der Handwerksmeister aus der Region - sein Mehl

aus Bruckberg, die Eier aus Kranzberg. Geöffnet ist die Bäckerei und Konditorei für Sie am:

**Dienstag bis Freitag**

**06:00—18:00 Uhr**

**Samstag**

**06:00—12:00 Uhr**

**Sonntag**

**08:00—11:00 Uhr und 14:00—16:00 Uhr**

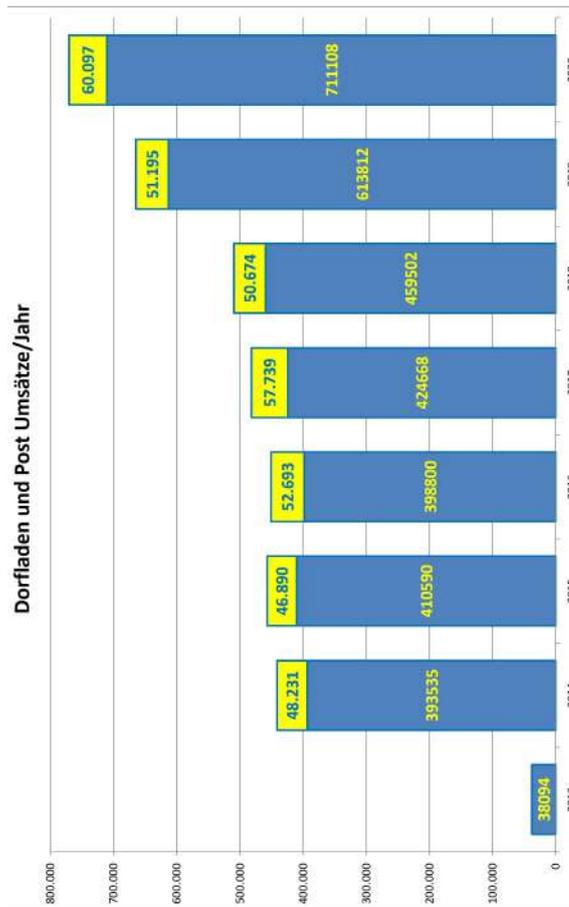
**Montag Ruhetag**

## Ein sehr erfolgreiches Jahr für den Dorfladen

Die gesteigerten Umsätze in beiden Bereichen konnten anfänglich von unseren motivierten Mitarbeiterinnen bewältigt werden. Zur notwendigen Entlastung haben wir das Personal im Laufe des Jahres von 10 auf 12 aufgestockt, um auch weiterhin einen reibungslosen Ablauf im Dorfladen sicherzustellen und Wartezeiten der Kunden möglichst gering zu halten. Auch in diesem Jahr suchen wir noch weitere zusätzliche Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterinnen. Beachten Sie hierzu unsere Stellenanzeige.

Die Feiertage an Weihnachten und Silvester waren eine besondere Herausforderung für den Dorfladen. Unter anderem hatten wir mit einer so großen Anzahl an Bestellungen von Geflügel und Fleisch nicht gerechnet. Unsere zwei großen Kühlschränke waren komplett mit den Vorbestellungen gefüllt. Zum Glück stand uns unsere neue Kühlzelle für die zwischenzeitliche Lagerung von Fleisch und Wurst zur Verfügung.

*Michaela Dehner Udo Marin*  
ehrentamtliche Geschäftsführer  
des Dorfladens Haag



### Der Dorfladen Haag an der Amper UG (haftungsbeschränkt) sucht ab sofort einen engagierten, freundlichen Mitarbeiter (m, w, d)

im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses in Teilzeit.

Sie haben eine Ausbildung als Verkäufer/in im Lebensmittelbereich? Wunderbar. Aber auch als „Quereinsteiger“ sind Sie bei uns herzlich willkommen. Ein freundliches und serviceorientiertes Auftreten erfreut unsere Kunden! Wir sind ein fröhliches Team in einem ebenso fröhlichen Kundenkreis.

Wir verkaufen regional erzeugte Waren, bieten ein großes Biosortiment an und haben eine gemütliche Café-Ecke.

Ihre Aufgaben: Verkauf von Backwaren, Wurst, Fleisch und Käse aus der Frische-Theke, Kassieren, Warenpräsentation, Zubereitung von Snacks und Kaffee. Betreuung der Partnerfiliale der Deutschen Post und der Lotto- und Toto-Annahmestelle. (Hierfür sind keine Vorkenntnisse erforderlich).

Wir bieten: Flexible Arbeitszeit, abwechslungsreiche Tätigkeit in einem freundlichen, aufgeschlossenen Team. Ortsübliche Bezahlung.

Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbung können Sie direkt im Dorfladen Haag abgeben oder an die Geschäftsführung des Dorfladens richten ([dorfladen.haag@t-online.de](mailto:dorfladen.haag@t-online.de)).

Telefonische Anfragen beantwortet Ihnen gerne die Geschäftsführerin  
Frau Michaela Dehner (Tel. 0177/ 8033164)

## Die neue Silberlinde steht



Der Moosburger Stadtgärtner Michael Guyens, ein Bürger aus unserer Gemeinde, sah in einem leeren Platz entlang der Plömbacher Straße in Haag Raum für einen Baum. So entschied er sich mit der Klasse 4 b gemeinsam ein kleines Projekt zu initiieren: Die Pflanzung einer Silberlinde. Die Baumart stammt aus Südosteuropa und gilt durch die silbernen Blattunterseiten, die Wärme- und Sonneneinstrahlung reflektieren, als sehr klimaresilienter Baum.

Bei extremer Sonneneinstrahlung dreht sie sogar die silbernen Blattunterseiten zur Sonne. Durch den hohen Zuckergehalt im Nektar und die späte Blütezeit im Juli ist sie für Insekten ebenfalls sehr wertvoll.

Herr Guyens hofft, dass der Baum unser schönes Dorf bereichert und die Aktion jedes Jahr Nachahmer findet. Zudem zeigte er sich offen, auch bei zukünftigen Baumspenden beratend weiterzuhelfen.





# Angebot des Monats

**Milka Kekse, verschiedene Sorten**

**statt 2,39€ nur 1,99€**

100g = 0,65 - 1,13€



**Bonduelle Goldmais 300g**

**statt 1,69€ nur 1,19€**

1kg = 3,97€



**Camino Weine BIO, verschiedene Sorten, 0,75L**

**statt 3,99€ nur 3,49€**

1L = 4,65€



**Ricola Kräuterbonbons, verschiedene Sorten, 75g**

**statt 2,29€ nur 1,89€**

100g = 2,52€



## Öffnungszeiten

Montag - Freitag: 7:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 7:00 - 12:00 Uhr

Angebote gültig vom 01. - 20. Februar 2021